

© Kurt Kuball

Heimspiel Eichgraben

Schießstättenstraße 12
3032 Eichgraben, Österreich

ARCHITEKTUR
franz zt gmbh

TRAGWERKSPLANUNG
petz zt-gmbh

FERTIGSTELLUNG
2012

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
04. Februar 2014

Mit der Geburt der ersten Tochter entstand in der jungen Familie der Wunsch nach einem Einfamilienhaus im Grünen. Man fand ein kleines sanierungsbedürftiges Haus mit großem Garten im Wienerwald. Bereits beim Kauf wurden spätere Erweiterungsmöglichkeiten untersucht. Das knappe Budget erforderte einen hohen Eigenleistungsanteil, um das alte Gebäude in einem ersten Schritt in Stand zu setzen und thermisch zu sanieren. Bei Fertigstellung der Sanierung war bereits das zweite Kind geboren und die Überlegungen für einen Zubau wurden konkreter. Dabei sollten auch die Wünsche der Großmutter nach einer Einliegerwohnung berücksichtigt werden.

Die Bauordnung ließ hinsichtlich der Bebauungsdichte und Gebäudehöhe wenig Spielraum. Um das gesamte Raumprogramm unterzubringen, war die Ausbildung eines zweigeschoßigen Baukörpers zwingend erforderlich.

Die Belichtung der teilweise eingegrabenen Einliegerwohnung im Erdgeschoß wird über ein dem Geländeverlauf angepasstes Fensterband gewährleistet. Ein frei stehender Sanitärkern gliedert den offenen Raum in Schlaf- und Wohnbereich. Die spätere Umnutzungsmöglichkeit in eine kleine Arztpraxis wurde bei der Planung berücksichtigt.

Über dem Erdgeschoß schwebt anstelle des vorher hier befindlichen Baumhauses eine Holzbox, welche von den mittlerweile drei Kindern in der ersten Ausbauphase als großes, 3,5 m hohes Spielzimmer inkl. Kletterwand, Schaukel und Fußballtor intensiv genutzt wird. Für eine spätere Teilung in bis zu vier Einzelzimmer wurden bereits sämtliche Installationen vorbereitet.

Das Erdgeschoß inkl. auskragender Decke wurde in Ortbeton ausgeführt. Die Holzbox ist aus massiven Holzplatten konstruiert und auf allen Seiten inkl. Dach und Untersicht mit diagonal verlaufenden Lärchenholzlatten verkleidet. Aufgrund der komplexen Geometrie mit doppeltem Gehrungsschnitt wurden die grau lasierten Latten von Mitarbeitern des Architekturbüros mit dem Bauherrn in Eigenleistung montiert. Die Holzlatten sind nicht nur Außen sondern auch als Deckenverkleidung in der



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

Einliegerwohnung und als Wandverkleidung in der Glasfuge zwischen Bestand und Neubau das bestimmende gestalterische Element.

Anstelle des Gasbrennwertgerätes versorgt nun eine Luft-Wärme-Pumpe das gesamte Gebäude mit Warmwasser und Wärme. Neben dem hohen thermischen Standard leistet das langfristig flexible und adaptierbare Gebäude einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

In Zeiten mit steigendem Anteil an Singlehaushalten, hohen Scheidungsraten und alleinerziehenden Elternteilen ist dieses Projekt ein Beispiel wie heute in zeitgemäßer Architektur drei Generationen in einem Gebäude zusammenleben können. Dabei helfen die unterschiedlichen Raumstimmungen auf verschiedenen Ebenen von Alt- und Neubau, um die wechselnden Anforderungen nach gemeinsamen Bereichen und Rückzugsmöglichkeiten zu erfüllen. Als vorläufig letzte Erweiterung wurde im Garten ein großes Baumhaus mit Hasenstall realisiert. (Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: franz zt gmbh (Erwin Stättner)
Mitarbeit Architektur: Christian Szalay, Joe Suntinger
Tragwerksplanung: petz zt-gmbh
Mitarbeit Tragwerksplanung: Christian Petz
Bauphysik: zt-moser
Mitarbeit Bauphysik: Stefan Moser
Haustechnik: BPS Engineering
Mitarbeit Haustechnik: Gregor Szerencsi
Fotografie: Kurt Kuball

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung, Sanierung
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2011
Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 1.220 m²
Bruttogeschossfläche: 350 m²
Bebaute Fläche: 178 m²
Baukosten: 305.000,- EUR



© Kurt Kuball

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf:
vorher 321 kWh/m².a
nachher 47 kWh/m².a

Bestand: Ziegelmassivbauweise
Zubau: Niedrigenergiehaus in Holzmassivbauweise
Haustechnik: Luft-Wärmepumpe

Nachhaltigkeit als Gesamtkonzept

Nachhaltigkeit durch Bestandssanierung
Das bestehende Gebäude wurde in seiner Struktur erhalten und auf die neuen Bedürfnisse der Bewohner angepasst. Die Orientierung des Wohnraumes wurde auf den Aussenraum abgestimmt. Sämtliche Außenbauteile wurden gedämmt, der Heizwärmebedarf wurde auf 15% des Altbestandes reduziert.

Nachhaltigkeit durch Verdichtung
Durch den Zubau wurde die max. zulässige Dichte des Baubauungsplanes erreicht. Eine höhere Dichte leistet durch weniger Flächenverbrauch und geringeren Aufschließungsaufwand einen Beitrag zu ressourcenoptimiertem Bauen.

Nachhaltigkeit durch Flexibiliät
In der Planung wurden mögliche Nutzungsänderungen für viele Jahre mitgedacht. Die schwebende Holzbox wird von der ganzen Familie als Spiel- und Arbeitszimmer verwendet. Für die Unterteilung in vier Kinderzimmer und den Einbau von Sanitärräumen sind bereits sämtliche Installationen vorbereitet. Im rundum verglasten Erdgeschoss des Zubaus befindet sich eine Einliegerwohnung für die Großmutter. Eine spätere Nutzung als Ordination ist ebenso möglich wie eine Trennung des Zubaus als eigenständige Wohneinheit für eines oder mehrere Kinder.

Heizwärmebedarf: 47,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,0 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Ziegelbau, Holzbau

Heimspiel Eichgraben

AUSFüHRENDE FIRMEN:

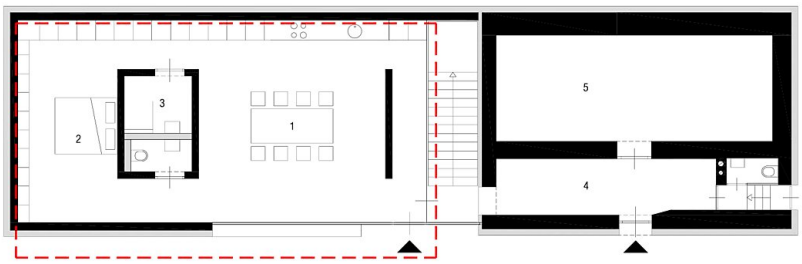
Baumeister: Fa. Szabo, 3041 Siegersdorf
Holzbau: Holzwerk Harold, 3451 Plankenberg
Flachdach: Dachdeckerei und Spenglerei Toth, 3041 Grabensee
Verglasungen und Fenster: Rigo Glas, 1180 Wien
Elektro: Fa. Nestelberger, 3041 Grabensee
Installateur: Fa. Feiertag, 3040 Neulengbach
Schlosser: Transformer Metallbau, 1230 Wien
Möbel: Tischlerei Hicker, 3032 Eichgraben
Vorhang: Gerriets Handel, 1230 Wien

PUBLIKATIONEN

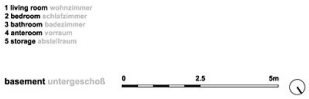
Der Standard
Architektur Journal
The Wall Street Journal

AUSZEICHNUNGEN

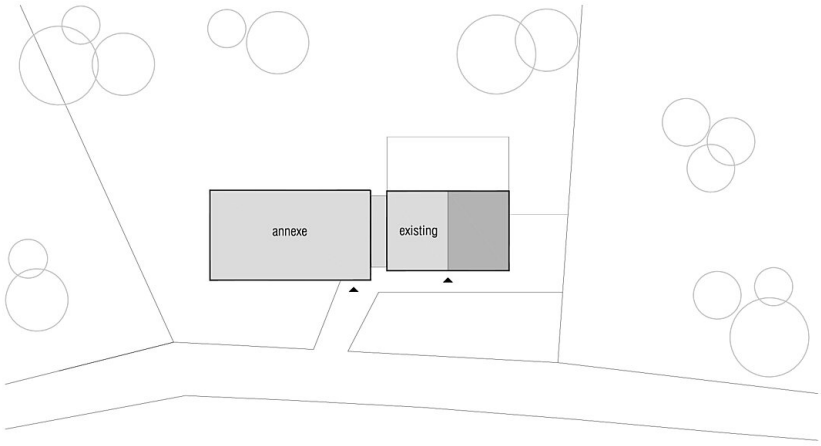
Holzbaupreis 2012
Ethouse Award 2012
Das Beste Haus – Nominierung
Land NÖ – Vorbildlicher Bau
In nextroom dokumentiert:
Holzbaupreis Niederösterreich 2012, Preisträger



Heimspiel Eichgraben

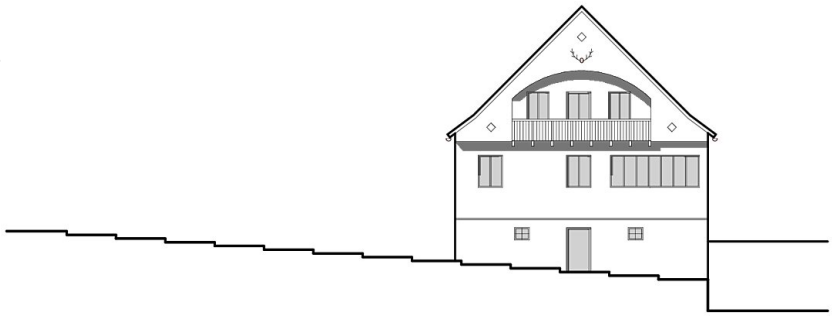


Grundriss UG

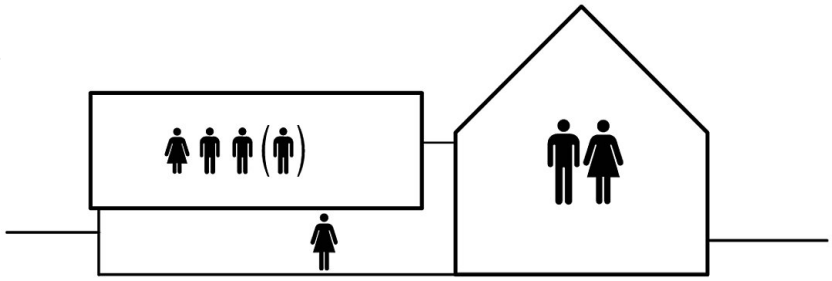




Lageplan

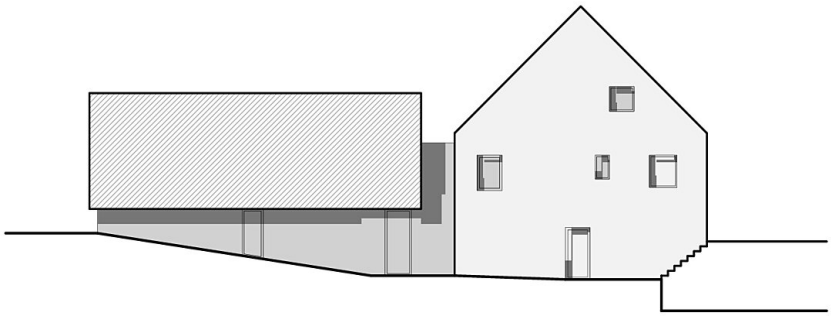


Piktogramm: Altes Haus

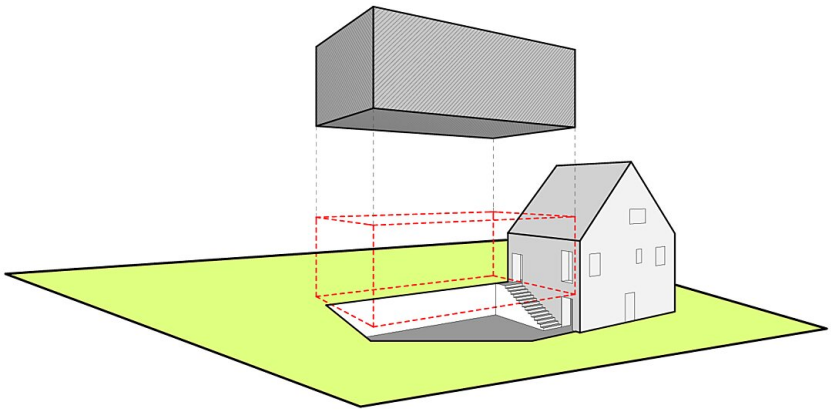


Piktogramm: Bewohner

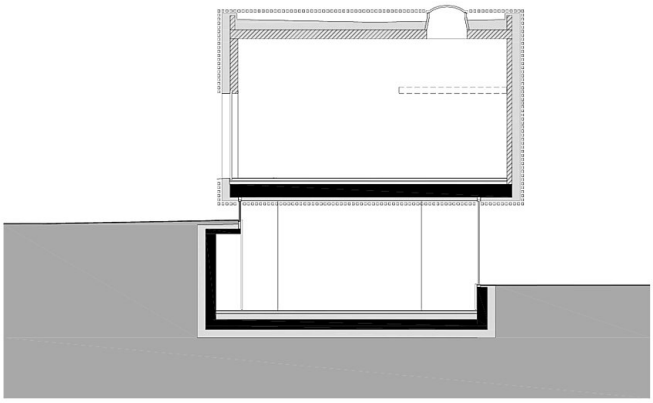
Heimspiel Eichgraben



Piktogramm: Neues Haus



Piktogramm: 3D Darstellung





Schnitt